

Remote Audit FAQs

Wir haben uns verpflichtet, sicherzustellen, dass Ihr Remote Audit nahtlos durchgeführt wird. Um Sie zu unterstützen, finden Sie hier Antworten auf einige häufig gestellte Fragen.

Wird die Audit-Dauer bei einem Remote Audit anders sein?

Nein. Die Dauer Ihres Audits ist so konzipiert, dass die Anforderungen der Zertifizierungsregularien erfüllt werden, so dass die erforderliche Dauer gleichbleibt. Je nach den spezifischen Anforderungen der Zertifizierungsregeln kann es jedoch erforderlich sein, die Vorgehensweise bei der Durchführung des Audits zu variieren. Bei den meisten Regularien können Audits entweder teilweise oder vollständig aus der Ferne durchgeführt werden. Die spezifischen Auditkriterien werden bei der Entwicklung Ihres Auditplans berücksichtigt und im Voraus mit Ihnen vereinbart. Durch Anwendung der IKT kann sich allerdings die Auditzeit verlängern. Dies ist besonders bei einer unzureichenden Infrastruktur der Fall.

Was passiert, wenn es während des Remote Audits Probleme mit der Verbindung gibt?

Wir werden die grundlegende Kommunikation auch per Telefon aufrechterhalten, um das Audit aus der Ferne fortzusetzen. Gleichzeitig werden wir gemeinsam mit Ihnen versuchen, das Verbindungsproblem zu lösen. Wenn wir das Konnektivitätsproblem nicht lösen können, werden wir zusammen mit Ihnen die notwendigen Folgemaßnahmen abstimmen, um sicherzustellen, dass das Audit gemäß den Zertifizierungsanforderungen abgeschlossen wird.

Was ist, wenn wir nicht in der Lage sind, die Umsetzung von Prozessen und/oder Aktivitäten während des Remote Audits zu beobachten?

BSI wird diesen Teil des Audits vor Ort organisieren, um sicherzustellen, dass alle notwendigen Anforderungen zur Erreichung bzw. Aufrechterhaltung Ihrer Zertifizierung erfüllt werden.

Unter Umständen kann es sein, dass BSI die verbleibenden Vor-Ort-Audit Aktivitäten auf einen späteren Zeitpunkt verschieben muss, um die Erfassung objektiver Nachweise zu ermöglichen.

Wie wird eine angemessene Informationssicherheit während eines Remote Audits aufrechterhalten?

Die Sicherheit und Vertraulichkeit von elektronischen oder elektronisch übertragenen Informationen ist besonders wichtig, wenn ein Remote Audit durchgeführt wird. Für Remote Audits gelten die gleichen Vertraulichkeitsregeln wie bei der Durchführung von Audits vor Ort.

Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, alle Informationen, die sowohl während der Planung als auch während der Durchführung des Remote Audits gesammelt wurden, nach dessen Abschluss zu vernichten (mit Ausnahme der Informationen, die als Zertifizierungsaufzeichnungen eingestuft sind).

Während des Remote Audits dürfen keine unbefugte Aufzeichnung (Sprache und/oder Video) erfolgen.

Alle überprüften Informationen (Sprache und/oder Video) werden nur als Nachweis für die Zertifizierungsfeststellungen und Schlussfolgerungen verwendet.

Rufen Sie uns an:

+49 69 2222 8 9200

[bsigroup.com](https://www.bsigroup.com)

